

Einigen

Schulort:	Einigen	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Aeschi	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Spiez	Gemeinde 2015:	Spiez
		Kirchgemeinde 1799:	Spiez		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 147-148v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1399: Einigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1399].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Einigen (Niedere Schule, reformiert)				

04.03.1799

Beantwortung der an mich getane fragen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Einigen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf von 26. haußhaltungen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst ein Eigene Bürt gehört zu der gmeind Spietz
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	vor 1762 — war es ein Eigene Kirchgemein, jetzt aber zu der gemein spietz, auch zur
I.1.d	In welchem Distrikt?	Agentschaft Spietz, Distrikt Äschi, Kantton Ober Land
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die weittesten ein halb Stund, die mittleren ein viertel und halb viertel Stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	daß schul ohr, Einigen, vierzehnen kinder, daß gwatt biß zur kander brügg. 2 haußer, sind bey Einer halben Stund entfärent sind gegen wärtig keine kinder dann die. 6. zerstreuten haußer gesigen genant sind bey Einer halben Stund weit, gegen wärtig
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	2. kinder dann die. 10. zerstreuten heüßer in den Riederer Moß Egg und Thierfeld ein viertel Stund weit. 12. kinder die 2. heüßer demmoß. 3. kinder, die kum und daß
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Teller zwey heüßer kein Kinder, daß Reüdli hauß 3. kinder daß Steinacker hauß kein Kinder, drey Roggeren heüßer vier kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	namlich Spietz schohren Oberhofen, hilterfingen und Reütigen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nein

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] daß a: b: c: buchstabiren Läßen schriben, die fragen, Biblische hiestorien und Psalmen außen gelehrt, singen und Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	von Martini biß ostren, im sumer Ein tag zur wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Ein bibel vnd andre Biblische Bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	es wird vorgeschrieben auß den Sprüchen Salomoni und dem Psalter
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5. Stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Pfarer hat die wahl gemacht und der Freyherr von Erlach hat ihn bestätigt
III.11.b	Auf welche Weise?	hanß Stalder
III.11.c	Wie heißt er?	Bürger zu Einigen
III.11.d	Wie alt?	68 — Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja 5. Erwachsene
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	12. Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	allzeit zu Einigen küfer Rüb und fäldarbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja welche, obige
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	37. biß 40
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	ihm wintter 24 knaben. 22. Maglen, im summer kan ichs nicht bestimmen

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 3] es sind 30 oder 35 kr. schul Legaten den schul kindern am schul Examen
IV.13.b	Wie stark ist er?	{2 Pennige} auß zu theilen
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines
IV.15	Schulhaus.	schulhauß ist keines, Es hat jetzt ein zeit Lang der Freyherr von Er Lach eine von den. 4. Stuben ver williget die schul da zu halten, wär dafür Sorgen sol kan ich nicht bestimmen, daß holtz komt auß dem Bürt wald die Stuben zu heitzen
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	schulhauß ist keines, Es hat jetz ein zeit Lang der Freyherr von Er Lach eine von den. 4. Stuben ver williget die schul da zu halten, wär dafür Sorgen sol kan ich nicht bestimmen, daß holtz komt auß dem Bürt wald die Stuben zu heitzen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	schulhauß ist keines, Es hat jetz ein zeit Lang der Freyherr von Er Lach eine von den. 4. Stuben ver williget die schul da zu halten, wär dafür Sorgen sol kan ich nicht bestimmen, daß holtz komt auß dem Bürt wald die Stuben zu heitzen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	daß Einkomen deß schüllerres ist. 32. kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	der Bürt vogt gibt auß dem Bürt und kirchen gut zu Einigen 11. kr. 12 bz. 2 xr. vnd der Pfarer zu Spietz 20 kr. 12 bz. 2 xr. welches auß dem Pfrund gut von Einigen flüßt
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		Den. 4.ten mertz 1799 hanß Stalder schulmeister zu Einigen
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 147-148v
Briefkopf	Beantwortung der an mich getane fragen
Transkriptionsdatum	17.10.2012
Datum des Schreibens	04.03.1799
Faksimile	1399BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_147-148v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Stalder
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Einigen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Aeschi	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Spiez	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Spiez	Gemeinde 2015	Spiez
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	615850				
Geo. Länge	173143				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Einigen (ID: 1894)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		22
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrer (ID: 3610)

Name: Stalder
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 68
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Einigen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 12 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben